



Barbarossastadt Gelnhäusen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhäusen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhäusen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2011 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 22. August 2012	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19:33 Uhr	Sitzungsende	21:16 Uhr

35 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Dorn, Claudia Dreßbach, Walter Engel, Cornelia Hemmer, Jochen Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin Mann, David Nix, Walter Schäfer, Rotraud Schindler, Walter Schmidt, Renate Schüler, Kerstin Wickert, Matthias	bis 20:12 Uhr
CDU	Bayer, Frank Degenhardt, Jürgen Letmathe, Christian Litzinger, Christian Lupton, Dr. David Mootz, Hagen Rams, Günther stlv. Stadtverordnetenvorst. Rode, Volker Fraktionsvorsitzender Stadler, Karlheinz Wilfert, Marco	
Grüne	Breunig, Sabine stlv. Stadtverordnetenvorst. Schwengber, Maren Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
BG	Baumann, Renate Delhey, Bodo Fraktionsvorsitzender Schüll, Ottmar	ab 19:42 Uhr
FDP	Glöckner, Daniel Fraktionsvorsitzender Silken, Hendrik	
Die Linke	Wüstenhagen, Gert Fraktionsvorsitzender	

Entschuldigt fehlt: Saß, Holger (Grüne)
 Schott-Pfeifer, Petra (CDU)

Unentschuldigt fehlen: --

Bürgermeister und 13 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Thorsten Stolz, SPD
Hans Adrian, SPD
Eugen Glöckner, CDU
Frank Rompel, BG
Gerlinde Scheuermann, SPD
Holger Sommer, Grüne
Jens Peter Thiemel, CDU
Hans-Dieter Ullrich, SPD
Karlheinz Viehmann, SPD
Doris-Maria Viel, CDU
Sigrun Weigand, SPD
Herbert Wirth, CDU

Nicht anwesend: Arndt Lometsch, SPD
Kolja Saß, FDP

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Tagesordnung

1.a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

1.b) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung vom 20.06.2012

Auf Seite 6, TOP 2.2.3 gibt es eine **redaktionelle** Änderung in der **Überschrift**: Es heißt nicht „Behandlung der Stellungnahmen ...“ sondern: „**Aufstellungs- und Änderungsbeschluss**“. Hierzu liegen auf Befragung keine Einwendungen vor.

Das Protokoll vom 20.06.2012 wird festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.

1.c) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Auf Vorschlag und Bitte der Stadtverordnetenvorsteherin erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbene Dora Georges.

Die Stadtverordneten werden gebeten sich in der Umfrage-Liste „Zustellung der Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung“ (gemäß Präsidiumsbeschluss v. 20.08.12) einzutragen.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt die im Präsidium festgelegten Sitzungstermine für das Jahr 2013 mit. (siehe Anlage)

Alle Stadtverordneten und Stadträte erhalten die neue Textausgabe der Hessischen Kommunalverfassung (Hessischer Städtetag, Sonderdruck Nr. 21, Mai 2012).

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- zu TOP 3.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion (vom 20.06.2012)
- zu TOP 3.1.2 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BG (vom 20.06.2012)
- zu TOP 3.1.3 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BG (vom 20.06.2012)

1.d) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Stadtverordneter Bodo Delhey ist jetzt anwesend.

1.e) Einführung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Gem. § 46 HGO wird der nachgerückte Stadtrat Karlheinz Viehmann von der Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet. Stadtrat Viehmann legt den Dienst ab. Bürgermeister Stolz händigt die Ernennungsurkunde aus.

Teil I

1.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten Verkauf von Baugrundstücken

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Dem Verkauf der städtischen Baugrundstücke Gem. Gelnhausen, Fl. 12, Flst. 567 Am Bocksborn 29 = 456 qm und Flst. 568 Am Bocksborn 31 = 483 qm an die Grundstücksgemeinschaft xxxxx zum Preis von 150.000,00 Euro (entspricht 160,-- Euro pro qm) wird zugestimmt.

Teil II

2.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

2.1.1 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages

Bürgermeister Stolz berichtet aus dem Bauausschuss und teilt mit, dass es hierzu noch kein Votum aus dem Bauausschuss gibt.

Er bittet um Verweisung in den Bauausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung an den Bauausschuss verwiesen mit anschließender Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung.

2.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

2.1.2 Kreissportanlage Gelnhausen

hier: **Überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO**

Baukosten durch unvorhergesehene Arbeiten

Stadtverordneter Wilfert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 10:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Es folgen Wortmeldungen des Stadtverordneten Wietzorek und Bürgermeister Stolz.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von ca. 100.000,- Euro für die Kostenstelle 08.02.01/0002.842850 -Baukosten Kreissportanlage Gelnhausen- wird zugestimmt.

Der Main-Kinzig-Kreis beteiligt sich mit 50 % an den Kosten.

2.2 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

2.2.1 Bebauungsplan Gelnhausen „Alter Graben 4. Teiländerung“

hier: **Beschluss des Entwurfsplanes und Anordnung zur**

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 6:0:3 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Alter Graben 4. Teiländerung“ wird nach § 2 i. V. m. § 13a BauGB zugestimmt, und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB wird angeordnet.

2.3 Neuaufnahme eines Darlehens i.H. v. 1.000.000 € für die Stadt Gelnhausen

Stadtverordneter Wilfert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, erläutert die dort beschlossene Ergänzung des Beschlusstextes (erster Satz aus Begründung wird letzter Satz im Beschluss) und teilt das erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung über die Vorlage einschließlich Ergänzung aus dem HFA erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C -Programm 2012-, i. H. v. 1.000.000 € für die Stadt Gelnhausen zu folgenden Konditionen:

Zinssatz 2,2 % bei einer Gesamtlaufzeit von 20 Jahren

Das zinsverbilligte Darlehen ist bestimmt für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hailer / Meerholz.

2.4 Dauerhafte Fortführung von Schulsozialarbeit im Main-Kinzig-Kreis

Stadtverordneter Wilfert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Baumann und Schäfer.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Die Stadt Gelnhausen befürwortet die dauerhafte Fortführung einer flächendeckenden Schulsozialarbeit im Main-Kinzig-Kreis entsprechend der auf Kreisebene erarbeiteten Regelungen:

- Dauerhafte Fortführung des Projektes unter gleichen Bedingungen mit allen Vertragspartnern ab 01.02.2013; Angebot von „Sozialarbeit an Schulen“ an den Haupt- und Realschulen, integrierten Gesamtschulen sowie Beruflichen Schulen im Kreisgebiet
- Die Finanzierung der anstehenden Kosten soll weiterhin zu gleichen Teilen erfolgen (1/2 Kreis, 1/2 Kommunen); eine Drittfinanzierung mit Beteiligung des Landes wird weiterhin angestrebt und würde den Kreis und die Kommunen entlasten
- Umlage des kommunalen Kostenanteils nach Einwohnerzahl
- Einsatz der Schulsozialarbeit nach Schülerzahl an den Schulen

Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan dauerhaft einzuplanen. Die enge Kooperation der Schulsozialarbeit mit der kommunalen Jugendpflege soll fortgeführt und erweitert werden.

Stadtverordneter Herbert Böhmer verlässt die Sitzung.

Teil III

3.1 Anträge der CDU-Fraktion

3.1.1 Errichtung einer E-Ladesäule an zentraler Stelle (*vertagt vom 20.6.2012*)

Hierzu liegen je ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vor.

Stadtverordneter Rode begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Wietzorek (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Desch (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Baumann (schließt sich den Änderungsanträgen auf Verweisung in den Ausschuss an), Rode und Degenhardt.

Auf Befragung unterstützen alle Fraktionen den Änderungsantrag auf Verweisung in den Umweltausschuss.

Der gemeinsame Änderungsantrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja
1	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag einschließlich aller Änderungsanträge wird in den Umweltausschuss verwiesen.

3.1 Anträge der CDU-Fraktion

3.1.2 Hallenbad - Einberufung eines „Runden Tisches“ (vertagt vom 20.6.2012)

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BG vor.

Stadtverordneter Wilfert begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Wietzorek (stellt einen Änderungsantrag „Antrag als erledigt einstufen“), Wilfert, Dorn, Rode und Wilfert.

Stadtverordneter Wilfert zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

Alle Stadtverordneten sind auf Befragung einverstanden, dass der Ursprungsantrag zurück gezogen wird und damit alle Änderungsanträge hinfällig werden.

3.1 Anträge der CDU-Fraktion

3.1.3 Bericht über Gewerbepark „An der Wann“ (vertagt vom 20.6.2012)

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BG vor.

Stadtverordneter Degenhardt begründet den Antrag.

Der Änderungsantrag (*Textänderung: der Magistrat wird gebeten*) wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

34	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses über Ablauf und Inhalt der Beteiligung der Stadt Gelnhausen am Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinde Linsengericht zum Gewerbepark „An der Wann“, Gemarkung Altenhaßlau zu berichten.

3.1 Anträge der CDU-Fraktion

3.1.4 Prüfauftrag Elektroantrieb bei Neu- und Ersatzfahrzeugen

Stadtverordneter Rode begründet den Antrag. Bürgermeister Stolz berichtet über den aktuellen Sachstand (z.B. E-Fahrzeug im Testbetrieb der Stadtverwaltung).

Der Antrag wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

34	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt bei zukünftigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen zu prüfen, inwieweit Fahrzeuge mit Elektroantrieb eingesetzt werden können. Das Ziel ist, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten umweltbewusste regenerative Energien im Bereich der Elektromobilität bereits heute schon bieten.

3.1 Anträge der CDU-Fraktion

3.1.5 Auftrag Konzepterarbeitung Neue Mobilität

Stadtverordneter Rode begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Nix (stellt Änderungsantrag [SPD und BG] auf Verweisung in die Ausschüsse), Bürgermeister Stolz, Wietzorek und Rode (erklärt sich mit dem Änderungsantrag auf Verweisung in die Ausschüsse einverstanden).

Der Änderungsantrag wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja
0	Nein
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr zusammen mit dem Umweltausschuss verwiesen.

3.2 Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 19. September 2012 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

Gelnhausen, 24. August 2012

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin